

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Schneeren** am Mittwoch, **15.05.2024**, 18:30 Uhr, **Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Christian Thieß

Mitglieder

Herr Rüdiger Arand

Herr Dr. Jens Böse

Herr Dr. Godehard Kass

Anwesend ab 21:15 Uhr

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Ferdinand Lühring

Herr Dr. Heiko Schwarz

Herr Marcel Wiegmann

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Verwaltungsangehörige/r

Frau Lea Mittelstädt

Fachdienst Bildung, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

20 Zuhörer/innen

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 22:42 Uhr

Tagesordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024 und 22.02.2024
- 1.1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024
- 1.2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2024
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 2.1 OVP-Angelegenheiten
- 2.2 Sachstand Baugebiet
- 2.3 Sachstand AG Energie
- 2.4 Aktualisierung Infotafel an der L 360
- 2.5 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/25 2024/062
- 2.6 Termine
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4 Sachstand AG Bepflanzung
- Beschluss des Orsrates über weiteres Vorgehen
- 5 Vorstellung Torfwerk Neustadt
- Neuausrichtung und Erweiterung des Betriebes
- 6 Einrichtung einer neuen Kita in einem Bestandsgebäude
- Vorstellung des Projektes durch den Investor
- Vorschlag des Ortsrates gem. § 94 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz)
- 7 Grundschule Waldschule Schneeren
- Vorschlag des Ortsrates gem. § 94 NKomVG
- 8 Antrag des Vereins "Verwurzelt in Schneeren" auf Förderung
- 9 Abrechnung der Ortsratsmittel für das Jahr 2023
- 10 Finanzmittel zur Verschönerung des Ortsbildes
- Beschluss Übertragung Teilbetrag auf Repräsentationsmittel
- 11 Anfragen

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024 und 22.02.2024**

Herr Porscha eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:17 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung wird der Tagesordnungspunkt 8 (Antrag des Vereins "Verwurzelt in Schneeren" auf Förderung) einstimmig abgesetzt.

Die Tagesordnungspunkte 9 (Finanzmittel zur Verschönerung des Ortsbildes - Beschluss Übertragung Teilbetrag auf Repräsentationsmittel) und 10 (Abrechnung der Ortsratsmittel für das Jahr 2023) werden einstimmig getauscht.

Die Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes wird einstimmig in zwei Teilen durchgeführt. Zunächst als Tagesordnungspunkt 3 und der zweite Teil nach Tagesordnungspunkt 6.

1.1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024**

Der Ortsrat Schneeren fasst bei zwei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024 wird genehmigt.

1.2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2024**

Der Ortsrat Schneeren fasst bei zwei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2024 wird genehmigt.

2. **Berichte und Bekanntgaben**

Herr Porscha berichtet, dass im Straßenseitenraum im Rötberg fünf bis sechs Holzpoller mutwillig umgeknickt worden seien und ersetzt werden müssten.

Weiterhin teilt er mit, dass es bei der Nutzung der Toiletten der Waldschule bzw. Container zuletzt zu Problemen gekommen sei, die unterschiedlicher Art berichtet wurden. Zudem werde die Anzahl der Toiletten dem Anstieg der Kinderzahlen nicht mehr gerecht.

Eine Anfrage an die Stadt wurde vom Ratsbüro nachfolgend beantwortet und von Herrn Porscha bekannt gegeben:

Es ist möglich, einen Toilettencontainer neben der Klassenraumcontaineranlage aufzustellen. Daran wird im Fachdienst Immobilien bereits gearbeitet. Das Aufstellen einer größeren Toilettenanlage ist aus baurechtlichen Gründen (Gebäudeabstände) schwierig. Die Kolleginnen und Kollegen stimmen sich dazu intensiv mit dem Fachdienst Bildung und der Schule ab. Das Aufstellen der Klassenraumcontainer findet in der Zeit vom 24.06. bis zum 19.7. statt. In dieser Zeit kann auch die Toilettenanlage aufgestellt werden.

Herr Porscha berichtet zudem in den folgenden Angelegenheiten:

2.1. OVP-Angelegenheiten

Seit der letzten Ortsratssitzung habe am 14.02.2024 sowie am 17.04.2024 ein Treffen stattgefunden. Das nächste Treffen sei am 22.05.2024 angesetzt.

Beim Treffen der Ortsbürgermeister am 27.02.2024 sei darüber gesprochen worden, dass alle OVP Schutzkleidung erhalten und von einer Fachkraft für Arbeitssicherheit geschult werden sollen. Das Wissen solle an ihre Helfer weitergegeben werden.

2.2. Sachstand Baugebiet

Der Stadt liegen noch keine unterschriebenen Verträge vom Erschließungsträger vor. Daher könne eine Auslegung der Pläne noch nicht erfolgen.

2.3. Sachstand AG Energie

Nach dem Energietag 2022 seien zunächst mehrere Energie-Projekte für Schneeren aufgerufen worden. Aktuell werde über die Installation einer 4MWp PV-Anlage beraten.

Es seien drei Arbeitsgruppen zu den Themen Karte, Wirtschaftlichkeit und Investition gebildet worden, deren Ergebnisse zusammengetragen werden sollen.

Folgende nächste Schritte seien erforderlich:

- Welche Vergütungsmodelle gibt es?
- Welche „günstigen“ Darlehensmodelle gibt es für derartige Projekte?
- Grundsätzliche Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Das nächste Treffen sei voraussichtlich am 25.06.2024.

2.4. Aktualisierung Infotafel an der L 360

Eine Aktualisierung solle von Gerd Ruhнау und Stefan Porscha übernommen werden. Derzeit erfolge die Einholung von Preisen für die Handpläne und die große Karte beziehungsweise den Wegeplan.

Geplant sei, bisherige und neue Firmen anzuschreiben, ob sie erneut auf den Plänen erscheinen wollen. Eine finanzielle Beteiligung sei wieder erwünscht.

2.5. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/25

2024/062

Die Statistik der Stadt liegt mit der Drucksache vor.

Die Anfrage an die Stadt, ob ganz aktuelle Zahlen über die Betreuungssituation vorliegen, sei noch nicht beantwortet worden.

Herr Porscha berichtet über eine Aufstellung von einer Anwohnerin vor Ort:

Es würden aktuell noch für 5 Kinder 9 Plätze in der KiTa fehlen (4 Krippenkinder, 1 KiGa Kind). Nach der Einschätzung von der Anwohnerin seien nur die Plätze der Vorschulkinder vergeben worden, aber nicht die Plätze, die durch 3. Geburtstage (Betreuungsschlüssel ändert sich) frei werden.

Herr Arand merkt an, dass die angefragten Prognosezahlen für die Folgejahre noch nicht von der Stadt mitgeteilt worden seien.

Herr Dr. Böse schätzt die vorgenommene Priorisierung als schwer nachvollziehbar ein, da auf Vorlagen verwiesen worden sei, die als nicht mehr geltend eingestuft worden seien.

2.6. Termine

Herr Porscha stellt die kommenden Termine vor:

29.05.2024 Treffen der Vereine
07.09.2024 Flohmarkt 11-16 Uhr
07.09.2024 ab 18 Uhr Konzert in der Kirche i.R.d. 300-Jahr-Feier
07.09.2024 Feier 50 Jahre Gebietsreform in der Kernstadt

Im Rahmen des Treffens der Vereine werde geklärt, ob eine Beteiligung der Ortschaft an der Feier in Neustadt möglich ist.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- a) Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Bebauungsplan Rötzig sowie nach einem Zeitplan für das weitere Vorgehen.

Herr Porscha antwortet, dass der Bebauungsplan im Ortsrat besprochen worden sei. Wenn die städtebaulichen Verträge bei der Stadt vorliegen, werde es weitergehen. Dafür gebe es keinen Zeitplan.

- b) Ein weiterer Bürger teilt mit, dass der Radweg am Moorland/ am Bannseegraben (**Anlage 3**) ausgebessert werden müsse, da eine Gefahr für Radfahrer bestehe. Der Ortsrat bittet um zeitnahe Klärung, da sich notwendige Maschinen noch in Schneeren befänden.
- c) Ein weiterer Bürger fragt an die Stadt an, wann die Kostenübernahme für die Versorgung des Sporthauses mit Strom und Internet für die Fußball Stadtmeisterschaft geklärt wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Sporthaus wurde vom TSV Schneeren seinerzeit auf städtischem Grund gebaut, befindet sich jedoch nicht im Eigentum der Stadt. Diese Information ist dem TSV u. a. bereits 2012 mitgeteilt worden und wird auch entsprechend „gelebt“. Vergleichbare Fälle (wie das Sporthaus Esperke oder das Sporthaus Bordenau) werden in gleicher Weise behandelt. Notwendige finanzielle Mittel für bauliche Maßnahmen muss der TSV Schneeren als Eigentümer des Gebäudes daher selbst tragen.

Die Einwohnerfragestunde wird nach Tagesordnungspunkt 6 fortgeführt.

- d) Eine Bürgerin stellt die Frage, wie viele freie Halbtags- und wie viele freie Ganztagsplätze die KiTa Schneeren derzeit nach der 3. Vergaberunde hat. Zudem fragt sie an, warum diese an den Pool für das gesamte Stadtgebiet gehen, wenn noch für Schneeren angemeldete Kinder auf einen Platz warten.
- e) Ein Bürger stellt die Frage, was die Stadt für die Personalgewinnung im Bereich des Kitapersonals tut.

Herr Dr. Böse antwortet, dass die Stadt versuche Springerkräfte einzustellen. Es solle hierdurch ein Mitarbeiterpool geschaffen werden, sodass Krankheitsausfälle besser aufgefangen werden können.

**4. Sachstand AG Bepflanzung
- Beschluss des Orsrates über weiteres Vorgehen**

Herr Dr. Krüger berichtet über den Abschluss des Pilotprojektes und stellt den Beschlussvorschlag über die Fortsetzung der Arbeit der AG „Bepflanzung“ gemäß der in **Anlage 4** enthaltenden Ausführungen vor.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

- Die AG „Bepflanzung“ setzt ihre Arbeit auf der Grundlage des bestehenden Konzeptes fort.
- Sie wirkt weiterhin als Kontaktgruppe für das Thema Pflanzungen und Biodiversität im Ortsrat.
- Sie erarbeitet selbstständig Vorschläge für weitere Pflanzungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität und wirbt Fördermittel ein.
- Sie unterstützt die Stadt Neustadt am Rübenberge - aber auch Privatpersonen - bei Pflanzungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität auf den jeweiligen Grundstücken in der Gemarkung Schneeren.
- Die AG setzt sich zusammen aus Vertretern des Ortsrats und des Heimatvereins. Eine Erweiterung des Kreises der AG-Mitglieder ist nach formloser Abstimmung mit dem Ortsrat möglich.

**5. Vorstellung Torfwerk Neustadt
- Neuausrichtung und Erweiterung des Betriebes**

Eine Vertreterin der Torfwerk Neustadt GmbH & Co. KG stellt die Neuausrichtung des Betriebes vor (**Anlage 5**).

Auf Rückfrage durch Herrn Lühring wird ausgeführt, dass Ersatzstoffe zukünftig vor Ort produziert werden sollen. Für die Aufbereitung möglicher Ersatzstoffe solle das Erweiterungsgrundstück dienen.

Herr Porscha fügt an, dass für das weitere Verfahren die Stellungnahme der Region abgewartet werden müsse.

Herr Dr. Kass tritt der Sitzung um 21:15 Uhr bei.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:16 Uhr bis 21:30 Uhr.

**6. Einrichtung einer neuen Kita in einem Bestandsgebäude
- Vorstellung des Projektes durch den Investor
- Vorschlag des Orsrates gem. § 94 NKomVG (Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz)**

Der Investor stellt das Vorhaben vor, eine neue Kita in einem Bestandgebäude einzurichten.

Es erfolgt eine erneute Sitzungsunterbrechung von 22:15 Uhr bis 22:21 Uhr.

Herr Lühring betont den geringen Arbeitsaufwand für die Stadt.

Herr Arand sieht die Einordnung von Schneeren unter Priorität 3 der Kindertagesstättenbedarfsplanung kritisch. Herr Porscha merkt hierzu an, dass die Priorisierungen in Arbeitsgruppen neu verhandelt und anschließend vom Rat beschlossen werden.

Es wird auf die Vorteile des Vorhabens gemäß **Anlage 6** hingewiesen.

Herr Dr. Böse gibt die Anmerkungen gemäß **Anlage 7** zu Protokoll.

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren schlägt vor, die Planungen für eine neue KiTa in dem Bestandsgebäude im Tenor 2a in der Ortschaft aufzunehmen.

Die Begründung ist der **Anlage 8** zu entnehmen.

**7. Grundschule Waldschule Schneeren
- Vorschlag des Orsrates gem. § 94 NKomVG**

Herr Porscha führt aus, dass die in der Diskussion befindlichen Varianten der Erweiterung der Grundschule Waldschule Schneeren Sanierungs- und Baumaßnahmen in Abschnitten im laufenden Schulbetrieb bedingen würden. Zudem würden energetische Aspekte dabei nicht im vollen Umfang berücksichtigt werden.

Ein vom Bestandsgebäude abgesetzter Teilneubau könne den vorgenannten Gesichtspunkten hingegen Rechnung tragen.

Es sei zudem zu erwarten, dass sich die Baukosten in Zusammenhang mit einem Teilneubau deutlich verringern werden.

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Im Rahmen der Planungen für die Sanierung und Erweiterung der Grundschule Waldschule Schneeren schlägt der Ortsrat der Ortschaft Schneeren als Variante auch einen Teilneubau des Gebäudes vor.

8. Antrag des Vereins "Verwurzelt in Schneeren" auf Förderung

Abgesetzt.

9. Abrechnung der Ortsratsmittel für das Jahr 2023

Herr Porscha stellt die Einnahmen und Ausgaben des Orsrates gemäß **Anlage 9** vor.

**10. Finanzmittel zur Verschönerung des Ortsbildes
- Beschluss Übertragung Teilbetrag auf Repräsentationsmittel**

Herr Porscha stellt den Stand der Finanzmittel des Orsrates gemäß **Anlage 10** vor.

Der Ortsrat Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Aus den Finanzmitteln des Orsrates zur Verschönerung des Ortsbildes werden 400 Euro auf die Repräsentationsmittel übertragen.

11. Anfragen

Herr Dr. Böse stellt für die Fraktion Wir für Schneeren - WfS folgende Anfragen:

- a) Ist es möglich, das bestehende Gebäude der KiTa Schneeren nach Realisierung neuer Räumlichkeiten (z.B. Anmietung der Immobilie Tenor2 / 2a) zunächst für weitere Zwecke zu nutzen?

Wäre eine vorübergehende Umwandlung in Schul-/Klassen-/Unterrichtsräume für den Zeitraum einer evtl. stattfindenden Sanierung / Erweiterung der bestehenden Waldschule möglich?

- b) Ist es möglich, die bestehende Sporthalle in Schneeren nach der Fertigstellung der geplanten Sporthalle zunächst für weitere Zwecke zu nutzen?

Wäre eine vorübergehende Umwandlung in Schul-/Klassen-/Unterrichtsräume für den Zeitraum einer evtl. stattfindenden Sanierung / Erweiterung der bestehenden Waldschule möglich?

Herr Böse erläutert hierzu, dass die Raumsituation auf lange Sicht eine Herausforderung zu sein scheine. Die Aufstellung weiterer Container sei kostenintensiv und benötige zunehmend Stellfläche. Die unkonventionelle Nutzung von Bestandsimmobilien solle nicht außer Betracht gelassen werden.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Porscha die Sitzung um 22:42 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 29.05.2024